

MILCHSCHAFE



Bockweide: Schlussbericht 2013

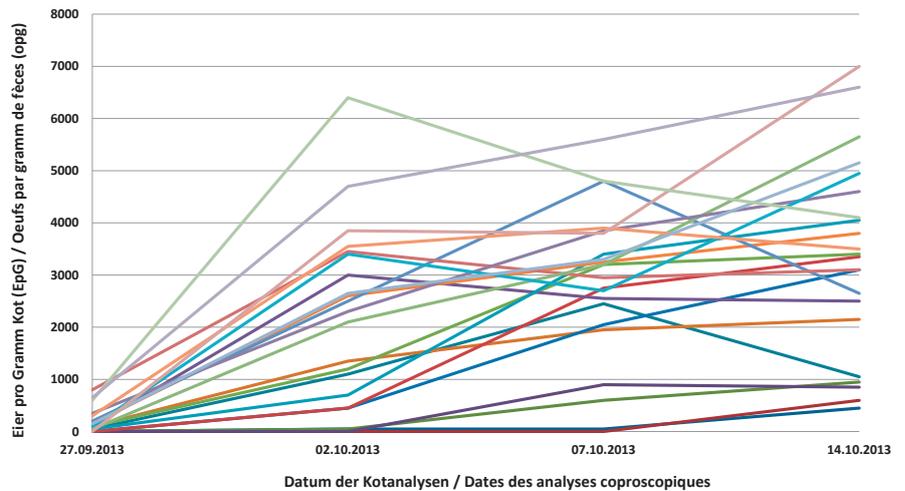
In der vergangenen Weidesaison wurde die Bockweide der Milchschafe in Schüpfheim zum vierten Mal durchgeführt. Auch in diesem Jahr war das Ziel, die Jungböcke einer gewissen Parasitenbelastung auszusetzen und nur diejenigen Tiere zur Zucht zu verwenden, welche wenige Eier von Magen-Darm-Rundwürmern ausscheiden und daher aus parasitologischer Sicht zur Zucht geeignet sind. Die Zusammenarbeit mit Felix Heckendorn vom FiBL wurde intensiviert, da bereits im Frühling klar war, dass 2013 erstmals eine künstliche Infektion durchgeführt werden sollte.

Anfang April bzw. Anfang Mai wurden insgesamt 24 Böcke aufgeführt, welche zwischen November 2012 und Februar 2013 geboren waren. Dabei handelte es sich um 11 Ostfriesische Milchschafe und 13 Lacaune. 2 Tiere schieden im Laufe des Sommers aus, so dass in der Schlussauswertung noch 22 Tiere zu finden sind. Wie in den vergangenen Jahren wurde im Juni erstmals eine Sammelkotprobe untersucht. Da die Eiausscheidung bereits recht hoch war, konnte mit den Einzelkotproben, welche dreimal im Abstand von vier Wochen durchgeführt wurden, begonnen werden. Die Resultate dieser Untersuchungen wurden in diesem Jahr nicht in die Schlussbeurteilung mit einbezogen.

Ende August wurden alle Böcke entwurmt und der Erfolg mittels Kotprobe überprüft. Anfangs September wurden alle Tiere künstlich infiziert. Den Böcken wurde eine definierte Menge infektiöser Larven von Magen-Darm-Würmern (*Teladorsagia* und *Haemonchus*) verabreicht. Diese Larven waren von zwei Passagierböcken vermehrt worden und stammten ursprünglich aus dem Kot der Tiere der Bockweide. Somit wurden die Tiere mit ihnen bekannten Erregern infiziert. 18 bis 35 Tage nach der Infektion wurden an 4 Zeitpunkten Einzelkotproben entnommen und die Eizahl addiert. Wie in

Grafik: Verlauf der Eiausscheidung 18-35 Tage nach künstlicher Infektion

Graphique: Evolution de l'excrétion d'œufs 18 à 35 jours après infestation artificielle



den vergangenen Jahren wurden die Tiere in 4 Gruppen eingeteilt. Das Drittel der Böcke mit den höchsten Eizahlen wurde bezeichnet mit «aus parasitologischer Sicht nicht zur Zucht geeignet». Von den verbliebenen 14 Böcken wurden 7 Tiere mit tiefer Eiausscheidung als «sehr gut zur Zucht geeignet», 4 Tiere mit mässiger Eiausscheidung als «gut zur Zucht geeignet» und 3 Tiere mit mittlerer Eiausscheidung als «zur Zucht geeignet» bezeichnet. Alle Tiere wurden den Experten der SMG vorgeführt, so dass eine Exterieur-Bewertung vorliegt.

An der Schlussveranstaltung Mitte Oktober konnte eine positive Bilanz gezogen werden. Im Vergleich zu den Vorjahren war der Aufwand 2013 durch die künstliche Infektion wesentlich grösser. Allerdings konnten dank dieser Methode gleiche Bedingungen für alle Tiere geschaffen werden, was in den vergangenen Jahren noch nicht gewährleistet werden konnte. Ob die Bockweide 2014 wiederum in Schüpfheim durchgeführt wird oder ob ein Standortwechsel ansteht, ist noch offen.

Regula Giezendanner

Bockweide Milchschafe: Aufzuchtböcke gesucht!

Für die Bockweide 2014 werden Maedi-Visna-freie Böcke gesucht, welche zwischen dem 01.11.2013 und dem 28.02.2014 geboren sind.

Weitere Auskünfte sowie Konzept und Aufzuchtvertrag sind beim BGK erhältlich (062 956 68 50). Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

Regula Giezendanner

Tabelle: Schlussbeurteilung der Widder aufgrund der totalen Eizahl (Total EpG)
Tableau: Evaluation finale des béliers sur la base du nombre total d'œufs (total opg)

Beurteilung Evaluation	TVD-Nr. N° BDTA	Geb.datum Date naiss.	27.09.	02.10.	07.10.	14.10.	Total EpG Total opg	Rasse Race
tiefe Eiausscheidung: sehr gut zur Zucht geeignet	1709 7071	18.11.2012	0	50	50	450	550	LAC
Excrétion d'œufs faible:	1742 2626	12.02.2013	0	0	0	600	600	LAC
très bien adapté à l'élevage	1696 7870	21.12.2012	0	50	600	950	1600	LAC
	1697 4738	09.12.2012	0	0	900	850	1750	LAC
	1737 1500	10.11.2012	50	1100	2450	1050	4650	OST
	1697 4752	01.02.2013	100	1350	1950	2150	5550	LAC
	1697 4736	23.11.2012	0	450	2050	3100	5600	LAC
mässige Eiausscheidung: gut zur Zucht geeignet	1708 1320	07.02.2013	0	450	2750	3350	6550	OST
Excrétion d'œufs moyenne:	1709 7113	27.11.2012	100	1200	3200	3400	7900	LAC
bien adapté à l'élevage	1737 1502	15.11.2012	100	3000	2550	2500	8150	OST
	1696 7879	23.12.2012	50	700	3400	4050	8200	LAC
mittlere Eiausscheidung: zur Zucht geeignet	1719 7150	20.01.2013	150	2600	3250	3800	9800	OST
Excrétion d'œufs modérée:	1737 1503	19.11.2012	200	2500	4800	2650	10150	OST
adapté à l'élevage	1737 1501	15.11.2012	800	3450	2950	3100	10300	OST
hohe Eiausscheidung: nicht zur Zucht zu verwenden	1727 3636	30.01.2013	50	2100	3200	5650	11000	LAC
Excrétion d'œufs forte:	1641 0803	06.01.2013	350	2300	3850	4600	11100	OST
non adapté à l'élevage	1440 7912	28.01.2013	100	3400	2700	4950	11150	OST
	1719 7127	14.12.2012	300	3550	3900	3500	11250	OST
	1697 4208	11.01.2013	150	2650	3300	5150	11250	LAC
	1696 7865	21.12.2012	0	3850	3800	7000	14650	LAC
	1708 1295	01.02.2013	600	6400	4800	4100	15900	OST
	1697 4744	16.01.2013	650	4700	5600	6600	17550	LAC